

Unsere Klasse

Patrick Bauer

Ich beschreibe hier meinen besten Freund und Sitznachbarn in der Schule, Patrick Bauer, weil wir uns schon seit dem Kindergarten kennen

Markus Wechselberg



und seitdem beste Freunde geblieben sind. Wie schon gesagt kenne ich Patrick seit dem Kindergarten. Sein Spitzname ist „Bauli“. Diesen Namen gab ihm unser Klassenvorstand Herr Sandner. Bauli wurde am 18. Februar 1990 geboren. Er ist zur Zeit 1,40 m groß und wiegt 40 kg. Patrick ist für sein Alter eher klein, aber er lässt sich von den anderen nicht unterkriegen. Bauli trägt seit kurzem eine Brille, die ihm gut steht. Er hat kurze schwarze Haare, blaue Augen und einen „harten“ Schädel. Wenn man ihm auf den Kopf schlägt, dann spürt er nichts. Patrick hat meistens einen Pullover oder ein T-Shirt und Skaterhosen an. Wenn er gut drauf ist, dann ist er sehr freundlich. Aber bei schlechter Laune kann er schon manchmal nervig sein. Bauli geht gerne schwimmen, spielt gerne Gamecube und

Fußball. Seine Lieblingsfächer in der Schule sind Kochen, Mathematik und Englisch. Seine Lieblingslehrer sind Herr Sandner, Herr Hanusch und Frau Margesin. Sein Leibgericht ist Spaghetti. Er möchte nach der Hauptschule die Polytechnische Schule in Saalfelden besuchen und später Koch werden. Patrick ist wirklich mein bester Freund und wird es wahrscheinlich für immer bleiben. Er wird zwar in eine andere Schule gehen, aber ich hoffe, dass wir weiter in Kontakt bleiben.

(Markus)

Brugger Michael

Michael ist einer meiner besten Freunde. Er interessiert sich sehr für Computer, also Technik. Manchmal so, dass er seinen Freunden den PC zerlegt und wieder zusammenbaut. Ob er dann wieder geht, weiß nicht einmal er. Er wurde am 13.12.1990 geboren, ist derzeit 1.52 cm groß und seine Augenfarbe ist braun. Seine Hobbies sind Snowboarden, Biken, Schwimmen und mit Freunden treffen. Im Unterricht ist er meistens ein wenig lauter als die anderen. Er



ist sportlich gut drauf, auch immer freundlich und hat immer einen Spaß bereit. In der Schule ist er durchschnittlich, aber in Technischem Werken ist er ein Genie. Besonders beim Bauen einer Krippe. Deswegen möchte er auch einmal Elektrotechniker werden. Seine Lieblingsfächer sind wie gesagt Werken, Turnen, Kochen und Religion. Er hat auch zwei Geschwister. Eine Schwester und einen Bruder. Aber er hat auch eine Katze und zwei Hasen als Haustiere.

(Roman)

Deutinger Roman

Roman Deutinger ist mein Schulkollege und mein Freund! Sein Spitzname ist „Deitei“, denn sein Nachname ist Deutinger und Deitei ist eine Abwandlung! Roman ist am 11.01.1991 geschlüpft, er ist 1.60m schlank und hat ein blaues und ein grünes Auge. Roman hat auch noch viel Sommersprossen in seinem Gesicht und trägt keine Brille und dunkelbraune Haare und leicht vorstehende Ohren. Seine besondere Vorliebe sind Schiffe, deswegen möchte er auch einmal Kapitän werden. Sein Lieblingsschiff ist die Queen Mary2. Seine Hobbys sind Modellschiffe bauen, Schwimmen, Laufen usw. Er fängt auch heuer zum Snowboarden an. Am liebsten trägt er seine Queen Mary2 Jacke und T-Shirt. Er hat fast immer das neueste Handy.



Die meisten Sachen kauft er sich bei Ebay. Seine Lieblingsfächer in der Schule sind Turnen, Religion; Englisch und Kochen. Er ist ein sehr guter Schüler und ist in Deutsch und in Englisch in der ersten Leistungsgruppe, nur in Mathematik ist er in der zweiten. In den anderen

Fächern ist er auch sehr gut, nur in Werken ist er nicht der Beste!

(Michael)

Fahrnik Thomas

Ich beschreibe Thomas, weil er mein Banknachbar ist. Thomas Fahrnik, auch genannt „Fanei“, der Name entstand, weil wir seinen Nachnamen gekürzt haben, ist ungefähr 1.65 m groß und sehr schlank. Er ist am 29.10.90 geboren, hat braun-grüne Augen und zieht sich sehr gerne Markenkleidung an. Vor allem zieht er sich Markenkleidung eines deutschen Katalogs an, namens „EMP“. Er hat eine Schwester, ist immer gut gelaunt und schwätzt wirklich gerne. Seine Hobbys sind mit Freunden treffen, Snowboarden, Rad fahren und Schwimmen. Manchmal kann er ganz schön fies sein, doch sonst ist er nett. In der Schule ist er zwar nicht der Beste, aber er ist auch nicht dumm. Seine Lieblingsfächer sind Werken, Turnen und Religion. Thomas ist lustig, küsst bereits sehr gerne schöne Mädchen, versteht sehr viel von Autos und Motorrädern, aber er interessiert sich besonders für Holz. Deswegen will er auch Zimmerer werden.

(Dominik)

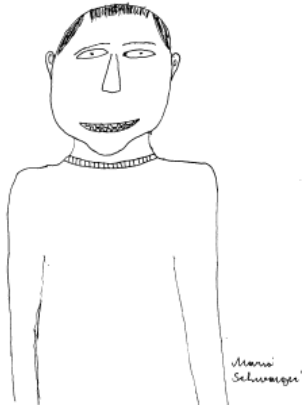
Dominik



Glasstetter Maxi

Ich beschreibe meinen Freund, weil er ein lustiger Kerl ist, er wird auch Max genannt. Maximilian ist uns zu lang. Er wurde am 17.02.1991 geboren. Seine Kennzeichen: Ca. 1,64 m groß, sehr sportlich, seine Hobbys sind Rad fahren, Schwimmen, Squash und Schifahren . Außerdem ist er der schnellste

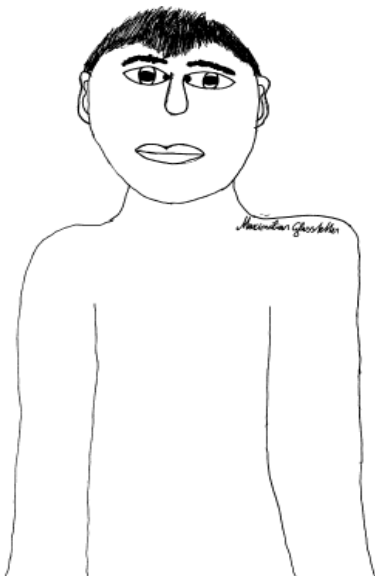
beim Laufen in der Schule. Er trägt gerne Jeans und Pullies und ist stolz auf seine Uhr. Seine



Lieblingsfächer sind Kochen und Religion. Maxi kommt aus Deutschland, und wenn er „Pinzgaurisch“ spricht, klingt das sehr lustig. Auch beim Film sollte er „pinzgauern“, aber nach seinen ersten Versuchen sagte der Regisseur: „Es ist besser, du sprichst wie du es gewohnt bist.“. Außerdem ist Maxi sehr vergesslich. Er hat zwei große Geschwister und sogar ungewöhnliche Haustiere, nämlich drei Schlangen. Die hatte er schon mal in der Schule dabei gehabt. Sein Wunschberuf ist Kfz-Mechaniker. (Mario)

Schwaiger Mario

Ich beschreibe meinen guten Freund, weil er



sehr lustig ist und immer einen Witz drauf hat.

Sein Spitzname ist „Schwaiga“, weil uns „Schwaiga“ einfach besser gefällt. Und er wurde am 26.07.1991 geboren. Die Größe seines Körpers beträgt derzeit 1,64 m. Die Bekleidung, die er in der Schule gerne anhat, sind Jogginghose und Pullover mit einer Kapuze hinten dran. Seine besonderen Hobbys sind Schifahren, Radfahren, Motocross fahren usw. Deswegen wird er auch einmal Mechaniker. In Sport ist er in Schlagballwerfen der allerbeste von uns, sonst ist er in den anderen Sachen in Sport ganz ok. Seine Lieblingsfächer in der Schule sind Religion und Kochen. (Maximilian)

Scheiber Dominik

Ich habe Dominik Scheiber, auch „Schaiwa“ genannt, gezeichnet und beschrieben, weil er ein guter Freund und Sitznachbar ist. Seinen Spitznamen bekam er von Maria Obwaller. Sie hatte das in der Volksschule zu ihm gesagt. Geschlüpft ist er am 24.6.1991. Er ist nicht gerade groß gewachsen, hat blonde Haare, blaue Augen und eine dunkle Haarfarbe. Seine Hobbys sind Fußball (das er übrigens sehr gut kann), Schifahren, Roller Skaten, Radfahren, mit Freunden treffen, Schwimmen, Kino gehen und zu MC Donald's essen gehen. Wenn er nicht so gut drauf ist, dann sollte man ihn besser



Thomas Fabinik (gezeichnet)

Dominik Scheiber

nicht anreden, denn sonst redet er nur Blödsinn. Aber wenn er gut drauf ist, dann kann man mit ihm großen Spaß erleben. Er hat eine besondere Vorliebe für Mädchen, Autos, Motorräder, usw. Deshalb will er auch den Beruf eines

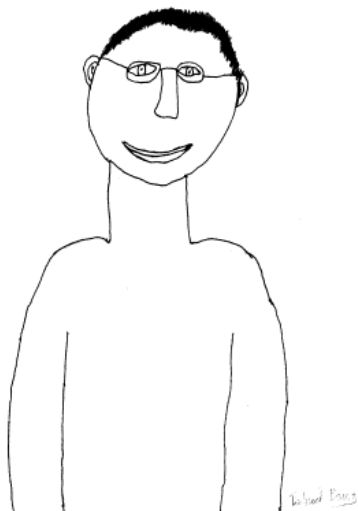
Mechanikers erlernen. Dominik ist eigentlich sehr gut in der Schule und überall in der ersten Leistungsgruppe. Aber er will nicht weiter in die Schule gehen, sondern einen Beruf lernen. Er hat immer ein modernes Gewand an. Seine Lieblingsfächer sind Turnen, Kochen, Religion. Er ist einfach ein guter Freund.

(Thomas)

Wechselberger Markus

In diesem Bericht beschreibe ich meinen besten Freund und Sitznachbarn Markus. Sein Spitzname ist „Makei“, weil es einfach eine kürzere Form von Markus ist. Er ist 14 Jahre alt und hat am 21.9. Geburtstag. Seine Eltern sind die Besitzer des Lindenhofs und er hat eine kleine Schwester. Markus ist zwar nicht der Beste in Turnen, in der Schule aber unheimlich gut, obwohl er fast nie lernt. Seine Hobbys sind Fußball, Radeln, Schwimmen, Ski fahren. Seine Lieblingsfächer in der Schule sind Kochen und Werken. Am liebsten zieht er Jeanshosen, Pullover und T-Shirts an. Er trägt eine Brille, hat blaue Augen, ist derzeit 1,63m groß und wiegt 55 kg. Wenn er gute Laune hat, ist er immer geil drauf, ist er aber mit dem falschen Fuß aufgestanden, sollte man ihn besser nicht ärgern. Seine Lieblingslehrer sind Werner Sandner, Werner Herzog und Martina Margesin. Sein Lieblingsessen ist Pizza und Spaghetti. Wenn er die 4. Klasse abgeschlossen hat, möchte er in die Tourismusschule St. Johann, weil er das Hotel seiner Eltern übernehmen will.

(Patrick)



Heinze Verena

Ich kenne „Veri“ durch die Volksschule, sie ist eine gute Freundin. Als wir in Kärnten waren, hatten wir miteinander ein Zimmer mit noch vier anderen Freundinnen. Ihr Spitzname ist „Veri“ die Abkürzung von Verena. Sie hat blaue Augen, blonde lange Haare, Sommersprossen und ist ungefähr 1,70m groß. Sie trägt meistens Jeans, ein kurzes T-Shirt und eine Fleecejacke. Verena ist am 21. Juli 1991 in Zell am See geboren, hat einen Bruder, der Name ist Marcel und er ist 14 Jahre alt. Ihre Eltern namens Ralf und Anni führen ein Restaurant in Leogang. Veri und ihr Bruder haben ein sehr gutes Verhältnis. In den Ferien und in der Freizeit hilft sie ihren Eltern beim Restaurant. In der Schule schreibt sie fast immer gute Noten. Ihre Lieblingsfächer sind Kochen und Geschichte. Die Fächer, die sie nicht so gerne mag, sind GZ, Mathe, Physik und Chemie. Ihre Hobbies sind Snowboarden, Inline-skaten und Schwimmen. Ihre Lieblingslehrer sind Sandner Werner, Margesin Martina und Hanusch Jörg. Ihre Lieblingsessen sind Pizza, Spaghetti, Lasagne und Wurstnudeln. Mit ihr kann man viel Spaß haben und viel erleben. Ihr Traumberuf ist Fotografin. Sie wird wahrscheinlich nach der Hauptschule in eine weiterführende Schule gehen. Ich hoffe, wir werden noch lange befreundet sein!!

(Stefanie)



Hirschbichler Stefanie

Ich kenne „Steffi“ schon seit der 1.Volksschule, wir haben eine Menge miteinander erlebt. Wir nennen sie „Steffi“, weil es einfach der kürzeste Name ist. Stefanie ist am 14.1.1991 in Zell am See geboren. Sie ist sehr hübsch. Steffi ist zur Zeit 1,60 groß, hat grüne Augen, schwarze schulterlange Haare und ist sehr schlank. Wenn kein besonderer Anlass ist, trägt Steffi meist moderne Bekleidung. Mit ihr kann man immer Spaß haben. Wenn „Steffi“ schlecht aufgelegt ist, sollte man sie nicht sehr viel fragen. „Steffi“ kann dich immer aufmuntern, wenn man nicht gut aufgelegt ist. Sie lebt mit ihren 9 und 11 jährigen Schwestern und mit ihren Eltern in Hirnreit. Sie versteht sich mit ihren Schwestern meist gut. In der Schule ist ihr Lieblingsfach Kochen, GZ und Physik mag sie jedoch nicht sehr gern. Wenn sie nicht für die Schule lernt, sind ihre Hobbies Snowboarden, Schwimmen, mit Freunden treffen. Ihr Lieblingsessen ist Lasagne. Steffis Traumberuf ist Kindergarten-tante. Wahrscheinlich wird sie nach den Pflichtschuljahren noch weiter in die Schule gehen. (Verena)



hat braune lange Haare, grüne Augen und trägt meistens eine Jean und einen schönen Pullover. Sie ist auch die zweitgrößte und Beste in unserer Klasse und sie trägt ihre Haare meistens offen. Sie hat fast bei jedem Test einen Einser.

Am besten ist sie in Biologie, Englisch, Geografie und Mathematik. Ihre Hobbys sind Reiten, Musik hören, Schwimmen, Rollerskaten, Radfahren und Turnen. Mit Christine habe ich meistens beim Reiten riesigen Spaß. Wenn uns fad ist, gehen wir oft mit dem Hund meiner Nachbarin spazieren oder wir fahren mit dem Bus nach Fieberbrunn ins Hallenbad, wenn uns danach ist. Sie begleitet mich auch jeden Tag zum Bus. Christine wird in der Schule aber auch zu Hause mit ihren Spitznamen CHRISI angesprochen. Chrisi pflanzt zu Hause auch manchmal die kleinen Kinder und das macht großen Spaß. Christine geht nach der Hauptschule nach Saalfelden in die HBLA und was sie lernen will, weiß sie noch nicht genau. (Lisa)

Langegger Marina

Marina ist schon seit der Volksschule meine beste Freundin und wir streiten uns auch manchmal, aber trotzdem sind wir nie lange zerstritten. Sie ist am 21.5.1990 geboren. Marina ist nicht sehr groß, sehr dünn, hat braune Augen und blonde, mittellange Haare, ist auch sehr modebewusst und überaus hübsch. Marinas Eltern heißen Andrea und Gottfried, sie hat auch

Hohenwarter Christine

Christine ist eine gute Freundin, meine Nachbarin und sitzt auch in der Schule neben mir. Christine versteht auch sehr viel Spaß. Sie

noch einen älteren Bruder, er ist 17 Jahre alt und heißt Patrick. In ihrer Freizeit geht sie gerne einkaufen, trifft sich mit ihren Freundinnen, geht im Sommer Rad fahren, schwimmen, Inlineskaten und im Winter Snowboarden. Marina hat immer irgendwelche lustige Einfälle. Einmal war sie bei mir, und wir haben ein Stofftier in eine Mausefalle gegeben und meine Mutter erschreckt. Ihr Spitzname ist „Ina“, weil am Ende ihres Namens Ina vorkommt, aber jetzt nennen sie die meisten nur noch Marina. (Maria)

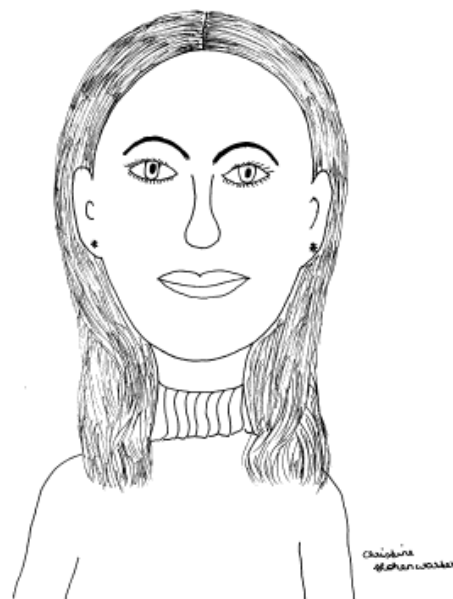


Obwallen Maria

Meissner Lisa

Lisa ist meine Freundin, Nachbarin und Sitznachbarin in der Schule. Wenn ich sie ärgern will, nenne ich sie immer „Lisalotte“, denn das mag sie nicht. Einen richtigen Spitznamen hat sie eigentlich nicht, denn alle nennen sie eigentlich Lisa. Sie ist sehr dünn, hat blaue Augen und lange braune Haare, die sie meistens offen trägt. Fast immer hat sie Jeans und einen Pulli an. Ihre Hobbies sind Reiten, Schwimmen, Musik hören, Radfahren und noch Rollerskaten. In der Schule ist sie beim Turnen besonders gut. Mit Lisa hat man viel Spaß, denn ihr passieren fast immer lustige Missgeschicke, über die dann alle lachen. Wir treffen uns auch oft mit meiner Cousine Eva, denn mit der haben wir auch immer viel Spaß. Wir machen auch in unserer Freizeit viel miteinander. Wenn uns langweilig ist, gehen wir meistens mit dem Hund meiner Oma spazieren, und im Sommer schwimmen wir fast jeden Tag. Nach dem Abschluss der 4. Klasse will sie ins Polytechnikum in Saalfelden gehen, was sie genau werden will, weiß sie jedoch noch nicht.

(Christine)



Obwallen Maria

Maria ist seit längerem eine meiner besten Freundinnen, wir kennen uns von der Volksschule und streiten uns ein paar Mal, aber nur wegen Kleinigkeiten. Sie ist am 1.2.91 geboren, nicht sehr groß, hat braune Augen und braune Haare. Sie ist immer modisch gekleidet. Ihre beiden Schwestern Andrea, 17 Jahre, und Barbara, 25 Jahre, sind sehr nett, so wie ihre Eltern, die auch sehr sympathisch sind. In ihrer Freizeit trifft sie sich mit ihren Freunden oder geht schwimmen, Rollerskaten, einkaufen usw.



Wenn Maria nicht gut drauf ist, dann sollte man sie lieber nicht ansprechen. In der Schule schwätzt sie sehr gerne, aber sonst bringt sie ganz gute Noten mit nach Hause. Sie hat immer lustige Sprüche auf Lager und möchte später einmal in einem Büro oder in der Gastronomie arbeiten.

(Marina)

Perwein Petra

Ich beschreibe Petra, weil sie meine beste Freundin ist und sie neben mir sitzt. Petra wird auch „Pezi“ oder „Pez“ genannt und das kommt von Petra. Sie ist 163cm groß, hat blonde, kurze Haare und blaue Augen. Ihren Geburtstag feiert sie am 14.03.1991. „Pezi“ hat eigentlich immer sehr moderne Kleidung an. Sie möchte sehr gerne einen Hund haben, aber leider sind ihre Eltern dagegen. Ihre Hobbys sind Schwimmen, Rad fahren, Schi fahren und Roller skaten. In der Schule hat sie auch einige Lieblingsfächer, wie z.B. Religion, Turnen, Kochen und Textiles Werken. In der Schule ist sie in allen drei Hauptfächern in der zweiten Leistungsgruppe und in den anderen Fächern ist sie auch sehr gut. Petra hat auch zwei Geschwister, nämlich Andrea, die ist 16 Jahre, und ihr Bruder Ernst ist 17 Jahre alt. Sie wohnt mit ihren Eltern und ihren Geschwistern in Sinning. Ihr Traumberuf wäre Fotografin, weil sie sehr gerne Fotos macht.

(Christina)



Pfeffer Christina

Der Grund, warum ich Christina Pfeffer vorstelle, ist, weil sie meine allerbeste Freundin und sie meine Sitznachbarin ist. Christina, auch „Tina“ genannt, weil ihre letzten 4 Buchstaben Tina ergeben, ist derzeit 1.61 m groß, hat lange blonde Haare, blaue Augen und hat am 03.06.1991 das Licht der Welt erblickt. Sie ist fast immer sehr modisch bekleidet. Ihre Lieblingstiere sind Pferde und deswegen ist Reiten eines ihrer Lieblingsbeschäftigungen. Außer Reiten gefällt ihr noch Schwimmen, Rad fahren und Snowboarden. In der Schule ist sie sehr gut, aber manchmal, wenn sie eine schlechte Note hat, ist sie sehr traurig. Ihre Lieblingsfächer sind Religion, Turnen, Kochen und Handarbeiten und sie ist überall in der 2. Leistungsgruppe. Sobald sie schlecht gelaunt ist, ist es besser, wenn man sie nicht anspricht, denn sie wird gleich aggressiv. Sie hat einen Halbbruder, der ist 8 Jahre und er heißt Thomas. Sie wohnt mit ihrer Mutter und ihrem Stiefpapa in Madreit. Da sie sich zu Blumen hingezogen fühlt, will sie gerne den Beruf der Floristin ausüben.

(Petra)

